



Rechnungshof

Zweite Haushaltsanpassung 2015

Bericht des Rechnungshofes über den Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der Haushaltspläne der Einnahmen und Ausgaben der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2015



Einführung

Gesetzliche Grundlage

Im Rahmen seiner Auskunftsaufgabe des Parlaments im Haushaltsbereich, die ihm durch das Dekret über die Haushaltsordnung vom 25. Mai 2009 (DHO) zugewiesen wird, übermittelt der Rechnungshof die Erläuterungen und Bemerkungen, zu denen der Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der Haushaltspläne der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2015 Anlass gegeben hat.

Übermittlung des Entwurfs zur Haushaltsanpassung

Die Regierung hat am 23. Oktober 2015 die Dekretentwürfe zur 2. Haushaltsanpassung 2015 dem Parlament übermittelt.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1	4
Tabelle der Haushaltsausgleiche	4
KAPITEL 2	8
Norm und Haushaltspfad	8
2.1. Haushaltsziele und –pfade für Belgien und die Deutschsprachige Gemeinschaft	8
KAPITEL 3	9
Dienste der Hauptverwaltung	9
3.1. Einnahmen	9
3.1.1. Erlös aus dem Verkauf von Immobilien	9
3.2. Ausgaben	9
3.2.1. Kredite zur Deckung der Gehaltskosten im Ministerium	9
3.2.2. Kredite zur Deckung der Gehaltskosten im Unterrichtswesen	9
3.2.3. Infrastrukturplan	10
3.3. Haushaltsfonds	10
3.3.1. Dienstleistungsfonds	10
KAPITEL 4	11
Einrichtungen öffentlichen Interesses und Dienste mit getrennter Geschäftsführung	11
4.1. Dienststelle für Personen mit einer Behinderung (DPB)	11
4.2. Zentrum für gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Kaleido-DG	11

KAPITEL 1

Tabelle der Haushaltsausgleiche

Aus dem Entwurf zur 2. Anpassung der Haushalte der Einnahmen und der Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich das folgende Haushaltsergebnis:

Tabelle der Haushaltsausgleiche

	UHH 2015		1. HHA 2015		2. HHA 2015		Entwick- lung
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft¹							
Einnahmen							
Gesamt		6.427		6.477		6.477	0
Ausgaben	VE	AE	VE	AE	VE	AE	AE
Gesamt		6.427		6.427		6.427	0
Zu finanzierender Bruttosaldo (1)	0	0	0	50	0	50	0
Kapitaltilgungen		661		661		661	0
Anleihen und finanzielle Leasing							0
Zu finanzierender Nettosaldo		661		711		711	0
Korrekturen der Klasse 8							0
Finanzierungssaldo SEC (1')		661		711		711	0
Hauptverwaltung							
Einnahmen							
- Allgemeine		262.155		258.499		311.314	52.815
- Zweckbestimmte		6.933		7.483		8.253	770
Gesamt		269.088		265.982		319.567	53.585
Ausgaben	VE	AE	VE	AE	VE	AE	AE
- Allgemeine	464.027	298.247	472.012	304.150	468.000	302.516	-1.634
- Variable Kredite	7.330	7.330	7.934	7.934	8.378	8.378	444
Gesamt W.M./A.M.	471.357	305.577	479.946	312.084	476.378	310.894	-1.190
Zu finanzierender Bruttosaldo (2)		-36.489		-46.102		8.673	54.775
Kapitaltilgungen		4.114		4.422		4.422	0
Anleihen und finanzielle Leasing						54.750	54.750
Zu finanzierender Nettosaldo		-32.375		-41.680		-41.655	25
Korrekturen der Klasse 8		95		95		15	- 80
Finanzierungssaldo SEC (2')		-32.470		-41.775		-41.670	105

¹ Die Angaben in Bezug auf das Parlament basieren auf der mehrjährigen Haushaltssimulation vom 31. Oktober 2014.

Dienste mit getrennter Geschäftsführung							
Einnahmen							
- Unterrichtswesen		1.597		1.643		1.666	23
- Medienzentrum		344		345		345	0
- Gemeinschaftszentren		5.255		5.342		5.525	183
- Service und Logistik		360		360		360	0
Gesamt		7.556		7.690		7.896	206
Ausgaben	VE	AE	VE	AE	VE	AE	AE
- Unterrichtswesen	1.587	1.587	1.626	1.626	1.695	1.695	69
- Medienzentrum	344	344	345	345	345	345	0
- Gemeinschaftszentren	5.247	5.247	5.423	5.952	5.684	6.135	183
- Service und Logistik	360	360	360	360	360	360	0
Gesamt	7.538	7.538	7.754	8.283	8.084	8.535	252
Zu finanzierender Bruttosaldo (3)		18		- 593		- 639	- 46
Kapitaltilgungen	17	17	14	14	15	15	1
Anleihen und finanzielle Leasing							0
Zu finanzierender Nettosaldo		35		- 579		- 624	- 45
Korrekturen der Klasse 8		20		25		25	0
Finanzierungssaldo SEC (3')		15		- 604		- 649	- 45
Paragemeinschaftliche Einrichtungen							
Einnahmen							
- Arbeitsamt		6.015		5.945		5.945	0
- AHS		526		526		525	- 1
- BRF		6.689		6.606		6.616	10
- DPB		11.428		12.009		12.188	179
- IAWM		3.739		3.739		3.757	18
- Kaleido		668		668		724	56
Gesamt		29.065		29.493		29.755	262
Ausgaben	VE	AE	VE	AE	VE	AE	AE
- Arbeitsamt	6.087	6.117	5.928	5.958	5.928	5.958	0
- AHS	526	526	526	526	491	555	29
- BRF	6.689	6.689	6.606	6.606	6.616	6.616	10
- DPB	11.428	11.428	12.009	12.009	12.321	12.188	179
- IAWM	3.739	3.739	3.739	3.739	3.757	3.757	18
- Kaleido	668	668	668	668	724	724	56
Gesamt	29.137	29.167	29.476	29.506	29.837	29.798	292
Zu finanzierender Bruttosaldo (4)		- 102		- 13		- 43	- 30
Kapitaltilgungen	18	122	18	122	19	123	1
Anleihen und finanzielle Leasing						6	6
Zu finanzierender Nettosaldo		20		109		74	- 35
Korrekturen der Klasse 8							0
Finanzierungssaldo SEC (4')		20		109		74	- 35

Andere durch Dekret geschaffene Rechtspersönlichkeiten							
Einnahmen							
- WSR		287		287		287	0
Gesamt		287		287		287	262
Ausgaben							
	VE	AE	VE	AE	VE	AE	AE
- WSR	287	287	287	287	287	287	0
Gesamt	287	287	287	287	287	287	0
Zu finanzierender Bruttosaldo (5)		0		0		0	0
Kapitaltilgungen							0
Anleihen und finanzielle Leasing							0
Zu finanzierender Nettosaldo		0		0		0	0
Korrekturen der Klasse 8							0
Finanzierungssaldo SEC (5')		0		0		0	0
Konsolidation							
Konsolidierter zu finanzierender Bruttosaldo		-36.573		-46.658		8.041	54.699
(6 = 1 + 2 + 3 + 4 + 5)							
Konsolidierter Finanzierungssaldo SEC		-31.774		-41.559		-41.534	25
(6' = 1' + 2' + 3' + 4' + 5')							

(Tausend Euro)

- VE Verpflichtungsermächtigungen
- AE Ausgabenermächtigungen
- W.M. Wirkungsmittel
- A.M. Ausgabenfeststellungsmittel

Nach Abzug dieser Einnahmen sowie der Tilgungsbeträge für die Anleihen und die finanziellen Leasings (4.422.000 Euro) und rechnungstragend der Korrekturen bezüglich der durch die Deutschsprachige Gemeinschaft als normneutrale vorgenommenen Verrichtungen der Klasse 8 (15.000 Euro)², stellt der auf der Hauptverwaltung begrenzte ESGV Nettofinanzierungssaldo ein Haushaltsdefizit in Höhe von -41.670.000 Euro dar. Dieses Defizit sollte durch 5-jährigen Liquiditätsscheine in Höhe von 54.750.000 Euro, die die Regierung vorsieht zu emittieren³, finanziert werden.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft kann gegebenenfalls auf ihrer Kreditlinie von maximal 250 Mio. Euro bei ihrem Kassierer zurückgreifen, um ihre Finanzierungsbedürfnisse zu decken.

Wenn die Einnahmen und die Ausgaben der Dienste mit autonomer (getrennter) Geschäftsführung, sowie der Einrichtungen öffentlichen Interesses und der anderen im Konsolidierungsumfang beigelegten Einrichtungen in Betracht gezogen werden⁴, beläuft sich der ESGV konsolidierte Nettofinanzierungssaldo auf -41.534.000 Euro, das heißt eine

² Unter Vorbehalt einer eventuellen zukünftigen Neuklassierung dieser Verrichtungen durch das Institut für volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen oder durch Eurostat.

³ Aufgrund von Artikel 3 des Dekrets vom 11. Dezember 2014 zur Festlegung der Haushaltspläne 2015 hat die Regierung die Möglichkeit, Anleihen in Höhe von maximal 350 Mio. Euro aufzunehmen oder Liquiditätsscheine zu emittieren.

⁴ Die Haushaltsveranschlagungen für das Parlament und den WSR sind die, die in der mehrjährigen Haushaltssimulation durch die Verwaltung berücksichtigt werden.

Verbesserung um 25.000 Euro im Vergleich mit dem nach der 1. Haushaltsanpassung geschätzten Haushaltsergebnis.

Der Rechnungshof lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass alle in der obenstehenden Tabelle erwähnten Beträge auf der Hypothese einer hundertprozentigen Realisierung der im angepassten Haushaltsplan vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben basieren.

KAPITEL 2

Norm und Haushaltspfad

2.1. Haushaltsziele und –pfade für Belgien und die Deutschsprachige Gemeinschaft

Der Entwurf des belgischen Haushaltplans, veröffentlicht im Oktober 2015, berücksichtigt die strukturellen Haushaltsziele, die im belgischen Stabilitätsprogramm eingetragen sind. In Nominalwerten würde für die Berechnung des strukturellen Saldos eine Verschlechterung der Haushaltsziele um 0,1% durch Konjunkturreffekte aufgehoben. Was die Deutschsprachige Gemeinschaft anbelangt, so werden die ursprünglichen Haushaltsziele beibehalten.

Haushaltsziele der Deutschsprachigen Gemeinschaft

	2015	2016	2017	2018
Nominal Saldo	-41.546	-44.443	-36.276	0
Struktureller Saldo	-38.980	-42.187	-34.237	1.669

(Quelle: Stabilitätsprogramm Belgiens für die Periode 2015-2018, Tausend Euro)

Für weitere Informationen über den Haushaltspfad und die Festlegung der Haushaltsziele, verweist der Rechnungshof Sie an seinem Bericht über die erste Haushaltsanpassung 2015.

KAPITEL 3

Dienste der Hauptverwaltung

3.1. Einnahmen

3.1.1. Erlös aus dem Verkauf von Immobilien

Der Rechnungshof stellt fest, dass die in diesem Rahmen veranschlagten Einnahmen (1.800.000 Euro) auf das kommende Jahr 2016 übertragen werden.

3.2. Ausgaben

3.2.1. Kredite zur Deckung der Gehaltskosten im Ministerium

Personalausgaben des Ministeriums

	UHH 2015	1. HHA 2015	2. HHA 2015	Entw.
Personalausgaben	14.768	14.768	14.768	0
Andere Ausgaben	2.864	2.864	2.864	0
Programm 20.00 Allgemeine laufende Ausgaben des MDG	17.632	17.632	17.632	0

(Tausend Euro)

Die im Programm 00 des Organisationsbereiches 20 „Allgemeine laufende Ausgaben des Ministeriums“ eingetragenen Kredite belaufen sich auf 17.632.000 Euro. Berücksichtigt man nur die Gehaltskosten (Zuweisungen 11.11 „Gehälter des Personals“, 11.12 „Andere Gehaltskosten“ und 11.20 „Sozialabgaben des Arbeitgebers“), werden die Lohnkosten auf 14.768.000 Euro geschätzt.

3.2.2. Kredite zur Deckung der Gehaltskosten im Unterrichtswesen

Personalausgaben des Unterrichtswesens

	UHH 2015	1. HHA 2015	2. HHA 2015	Entw.
Personalausgaben	84.125	84.120	85.349	1.229
Andere Ausgaben	188	188	188	0
Programm 30.00 Personalkosten im Unterrichtswesen	84.313	84.308	85.537	1.229

(Tausend Euro)

Die in der 2. Haushaltsanpassung aufgeführten Ausgabenermächtigungen, zu Lasten der im Programm 00 des Organisationsbereiches 30 „Personalkosten im Unterrichtswesen“ eingetragenen Kredite, belaufen sich auf 85.537.000 Euro, was eine Erhöhung der Ausgabenprognosen in Höhe von 1.229.000 Euro darstellt. Werden die allgemeinen Kosten ausgenommen (Zuweisungen 12.11 „Allgemeine laufende Ausgaben“ und 12.12 „Diverse Arbeitsnehmerkosten“), werden die Lohnkosten auf 85.349.000 Euro geschätzt.

Die zusätzlichen Mittel (+/- 1 Mio. Euro) werden vorgesehen für:

- Die Auswirkungen der Pensionsreform auf die Rentenabgänge (150.000 Euro) und die Frühpensionierungen (150.000 Euro);
- Die Schaffung neuer Arbeitsplätze ab dem 1. September 2015 :
 - 10,5 zusätzliche VZÄ für Fördertopf (+/-189.000 Euro) ;

- 10 zusätzliche VZÄ im Rahmen der ACS Konvention (+/-180.000 Euro) ;
- 200h zusätzliche Betreuung (8,5 VZÄ) für die Integration (+/-153.000 Euro) ;
- 1,5 VZÄ im Rahmen der Asylkrise (+/-27.000 Euro).

3.2.3. Infrastrukturplan

In Bezug auf den Organisationsbereich "Infrastruktur", hat der Rechnungshof die Übereinstimmung zwischen den Angaben des Infrastrukturplans 2016 und den im Organisationsbereich 70 des angepassten Haushaltsplans 2015 eingetragenen Verpflichtungsermächtigungen geprüft.

Unterdessen hat der Rechnungshof den Aufschub auf das Haushaltsjahr 2016 folgender Projekte festgestellt, die noch bei der ersten Haushaltsanpassung 2015 noch für 2015 geplant waren:

Vergleich der Infrastrukturpläne

Projekt	Real. 2014	1. HHA 2015	2. HHA 2015
3569	Stadt St. Vith - Rathaus - Fenster, Fassadenisolierung, Umbau Büroräume, Fahrstuhl	488.376	553.927
3001	Gemeinde Amel - GS Deidenberg, Erneuerung und Aufstockung Sanitäranlage	295.851	354.702
3889	ZFP Internat - Außenanlagen	170.000	159.866

(Tausend Euro)

Der Rechnungshof stellt fest, dass die vorgesehenen Beträge im Infrastrukturplan für folgende Projekte deutlich vermindert wurden.

Vergleich der Infrastrukturpläne

Projekt	Real. 2014	1. HHA 2015	2. HHA 2015
3719	ACF Kelmis - Sanierung Sekundargebäude	2.500.000	47.045
3311	Musikakademie - Eupen Bellmerin	3.000.000	100.001

(Tausend Euro)

3.3. Haushaltsfonds

3.3.1. Dienstleistungsfonds

Die Einnahmen Dienstleistungsfonds wurden in der zweiten Haushaltsanpassung um 700.000 Euro im Rahmen der Mittelabrufe „Vennbahn“ erhöht. Die DG ist Leadpartner dieses Projekts und wird die Mittel an die verschiedenen Partner weiterleiten. Die Ausgaben wurden in selber Höhe angepasst.

KAPITEL 4

Einrichtungen öffentlichen Interesses und Dienste mit getrennter Geschäftsführung

4.1. Dienststelle für Personen mit einer Behinderung (DPB)

Im Programm 00 – Verwaltungsprogramm wurden die Ausgabenermächtigungen um 271.000 Euro (+15,5%) erhöht und belaufen sich nach der 2. Haushaltsanpassung 2015 auf 2.025.000 Euro. Diese Erhöhung erklärt sich insbesondere durch die Steigerung der Personalkosten um 203.000 Euro (+17,3%) im Vergleich zur 1. Haushaltsanpassung 2015, infolge der Übernahme von zwei Mitarbeiterinnen der VoG „Behindertenstätte Kelmis und Umgebung“ durch die DPB⁵. Zudem wurde der Dienst Wohnen-Familie-Freizeit ab dem 1. Juli 2015 an die Dienststelle übertragen.

4.2. Zentrum für gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Kaleido-DG

Der Einnahmen- und Ausgabenhaushalt wurde um 56.000 Euro (+8,3%) auf 724.000 Euro angepasst. Diese Anpassung erklärt zum einen durch den Umzug des Knotenpunkts Sankt Vith in neue Räumlichkeiten und der damit verbundenen Steigerung der Mietausgaben (19.000 Euro) sowie der Fahrtkosten „Arbeitsweg“ die durch Kaleido getragen werden müssen (36.000 Euro). Die Dotation von Seiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde in gleichem Maße erhöht.

⁵ Beschluss der Regierung vom 11. Dezember 2014, wonach die Begleitung der Ausbildungspraktika die bisher bei der VoG „Behindertstädte Kelmis und Umgebung“ angesiedelt war an den Start Service der Dienststelle zu übertragen.



ANSCHRIFT

Rechnungshof
Rue de la Régence 2
B-1000 Brüssel

TEL.

+32 2 551 81 11

FAX

+32 2 551 86 22

www.rechnungshof.be